



Win My Heart

Bedienerhandbuch



DTX 360 TCS



H. Grottel 751521

EnMoto

Fahrzeughandels-gesellschaft m.b.H.

Strassgängerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88128201

Sehr geehrter KYMCO – Fahrer,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Fahrzeug unserer Marke entschieden haben und begrüßen Sie herzlich im großen Kreise der KYMCO – Fahrer.

Dieses Handbuch beinhaltet Hinweise über die richtige Handhabung, Inspektionen und Wartungsintervalle Ihres KYMCOs. Zu Ihrer Sicherheit und um ein komfortables Fahren zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch vor der ersten Benutzung sorgfältig durchzulesen.

Voraussetzungen für ein einwandfreies Funktionieren Ihres Fahrzeuges, für Erhaltung des Fahrzeugwertes und des Gewährleistungsanspruches sind die fachgerechte Wartung, die Befolgung aller in diesem Handbuch festgelegten Pflege – und Fahrhinweise sowie die fristgerechte Durchführung von Inspektionen durch autorisierte Kymco-Händler.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Diese Bedienungsanleitung enthält die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Informationen und den jeweiligen Stand der Technik. Der Verfasser behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung, Inhalte, Abbildungen, Schriften sowie technische Inhalte ohne rechtsverbindliche Verpflichtungen und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Inhalt

1. Sicherheit beim Fahren.....	4
1.1 Bekleidung.....	4
1.2 Fahrweise.....	4
1.3 Zuladung Transportieren.....	4
2. Anbauteile.....	4
3. Fahrgestell- und Motornummer.....	5
4. Fernbedienung.....	7
5. Anzeige.....	7
5.1 Geschwindigkeitsmesser und Tachometer.....	7
5.2 Kilometerzähler.....	8
5.3 Uhr.....	9
5.4 Batteriespannung Anzeige.....	10
5.5 Kraftstoffanzeige.....	10
5.6 Kühlmitteltemperaturanzeige.....	10
5.7 Öldruckleuchte.....	10
5.8 Einspritzkontrollleuchte.....	11
5.9 Blinker.....	11
5.10 Abblendlichtanzeige.....	11
5.11 Wartungsanzeige „ÖLSERVICE“.....	11
5.12 Traktionskontrollsystemanzeige TCS.....	12
5.13 Die „ABS“ Kontrollleuchte.....	13
6. Bedienelemente.....	14
6.1 Multifunktionsschloss KEYLESS.....	14
6.2 Multifunktionsschalter.....	16
6.3 Lenkradschloss.....	17
6.5 Tankkappe.....	19
6.6 Dauerlicht.....	20
6.7 Startknopf.....	20
6.8 Warnlichtanlage (Hazard).....	20
6.9 Motorabstellknopf.....	21
6.10 Blinkerschalter.....	22
6.9 Hupe.....	22
6.11 Fernlicht-/ Abblendlichtschalter, Lichthupenknopf.....	23
6.12 Traktionssystemknopf TCS.....	23
7. Ausstattung.....	24
7.1 Vorderes Staufach.....	24
7.2 USB-Ladebuchse am vorderen Staufach.....	25
7.3 Vordere USB-Ladebuchse.....	26
7.4 Staufach unter der Sitzbank.....	27
7.5 Staufachinnenbeleuchtung.....	27

7.6 Helmhacken	28
7.7 Beifahrerfußrasten	28
7.8 Hauptständer	29
7.9 Seitenständer	29
7.10 Einstellung der Hintere Stoßdämpfer	30
7.11 Zubehör und Änderungen am Fahrzeug	31
8. Fahrbetrieb	32
8.1 Bekleidung	32
8.2 Fahrverfahren	33
8.3 Fahren mit einem Passagier	34
9. Das Fahrzeug starten	35
10. Mit dem Fahrzeug fahren	37
11. Bremsen	39
12. ABS Bremssystem	40
13. Das TCS Traktionskontrollsystem	41
14. Einfahren	42
14.1 Pflgeetipps	42
15. Fahrzeugkontrolle	43
15.1 Kontrolle vor der Fahrt	43
15.2 Motoröl prüfen	43
15.3 Tanken	46
15.4 Gasdrehgriffkontrolle	47
15.5 Lenkkontrolle	47
15.6 Bremsenkontrolle	48
15.7 Einstellung des Bremshebels	49
15.8 Kühlmittel überprüfen	50
15.9 Reifen prüfen	51
15.10 Lichter prüfen	52
16. Instandhaltung	53
16.1 Schmierung	53
16.2 Motoröl und Filter wechseln	53
16.3 Überprüfung der Luftfilter	57
16.4 Getriebeölaustausch	57
16.5 Überprüfung der Zündkerzen	59
16.6 Überprüfung der Batterie	60
16.7 Sicherungen	61
17 Instandhaltungstabelle	62
18 Technische Spezifikationen Kymco DTX 360 TCS	63

1. Sicherheit beim Fahren

1.1 Bekleidung

Niemals mit zu langer oder zu weiter Kleidung fahren.

Bei laufendem Motor und auch nach abstellen des Fahrzeuges den Auspuff nicht berühren (Verbrennungsgefahr). Auch beim Abstellen darauf achten, dass keine Gegenstände an den Auspuff gelangen.

1.2 Fahrweise

Das Fahrverhalten eines Zweirades wird durch die Sitzposition und Beladung stark beeinflusst. Bei der Gewichtsverteilung sollte der Schwerpunkt immer zur Mitte eines Fahrzeuges ausgerichtet sein, so erhält man ein sicheres und neutrales Fahrverhalten.

Bei Kurvenfahrten sollte sich der Fahrer mit dem Fahrzeug in die Kurve legen.

1.3 Zuladung Transportieren

Gepäck muss fest verstaut und befestigt werden, so dass es weder verrutschen noch herunterhängen kann.

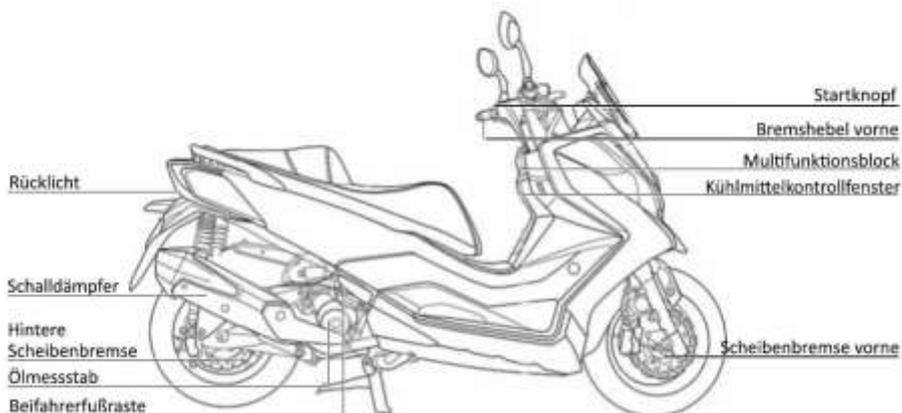
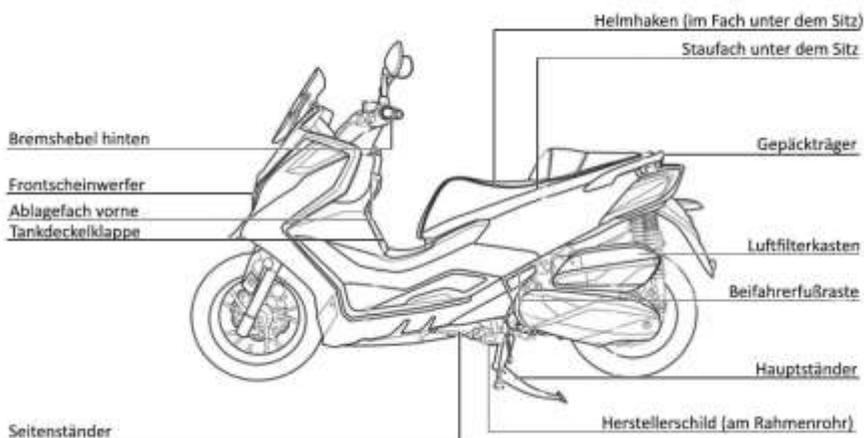
Gegenstände dürfen nicht über das Fahrzeug hinausragen, um eine Gefährdung anderer auszuschließen.

Das zulässige **Gesamtgewicht** und die Achslasten dürfen nicht überschritten werden.

Max. Zuladung Fach unterm Sitz: 10kg.

Max. Zuladung Gepäckträger: 5kg.

2. Anbauteile

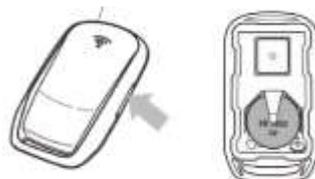


4. Fernbedienung

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung (und deren Duplikat) ausgestattet, die die Funktionen des Schlüssels ausführt.

Die Fernbedienung funktioniert in einer Reichweite von etwa zwei Metern vom Fahrzeug und wird von einer CR2032-Batterie gespeist.

Fernbedienung



5. Anzeige

5.1 Geschwindigkeitsmesser und Tachometer

Das Kombiinstrument besteht aus dem Display und drei Tasten am rechten Bedienblock.

Bildschirmhelligkeit:

Die Helligkeit des Displays passt sich automatisch an das Licht der äußeren Umgebung an

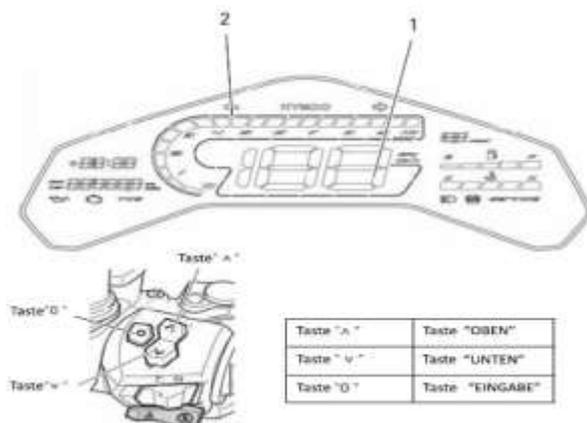
Das Display zeigt folgende Funktionen:

1) Geschwindigkeitsmesser

Zeigt die Geschwindigkeit in km/h oder mph (Meilen pro Stunde) an.

2) Tachometer

Zeigt die Umdrehungen pro Minute des Motors an.



5.2 Kilometerzähler

Kilometerzähler "ODO" / "TRIP" / SERVICE (3)

Zeigt die zurückgelegte Gesamt- oder Teilstrecke (in km oder Meilen) oder die Strecke seit dem letzten Zurücksetzen des SERVICE-Kilometerzählers an.

Visualisierung

Um die Gesamt- ("ODO"), Teil- ("TRIP") oder "SERVICE"-Distanz anzuzeigen, drücken Sie die Taste "OBEN" oder "UNTEN".

Maßeinheit ändern

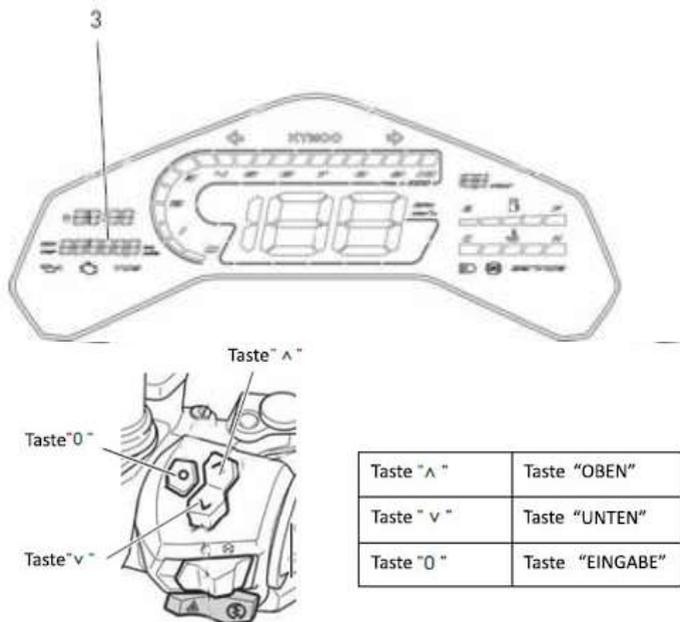
Drücken Sie im Modus „ODO“ zwei Sekunden lang die Taste „0“, um Kilometer oder Meilen anzuzeigen.

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers "TRIP"

Drücken Sie im Modus „TRIP“ zwei Sekunden lang die Taste „0“, um die Teilkilometer zurückzusetzen.

Service-Kilometerzähler zurücksetzen

Drücken Sie in der SERVICE-Anzeige die Taste „0“ länger als 2 Sekunden, um die Kilometer zurückzusetzen.



5.3 Uhr

Die Uhr (4) zeigt die Uhrzeit (Stunden und Minuten) an, wenn das Multifunktionspad in der Stellung "EIN" ist.

Einstellung

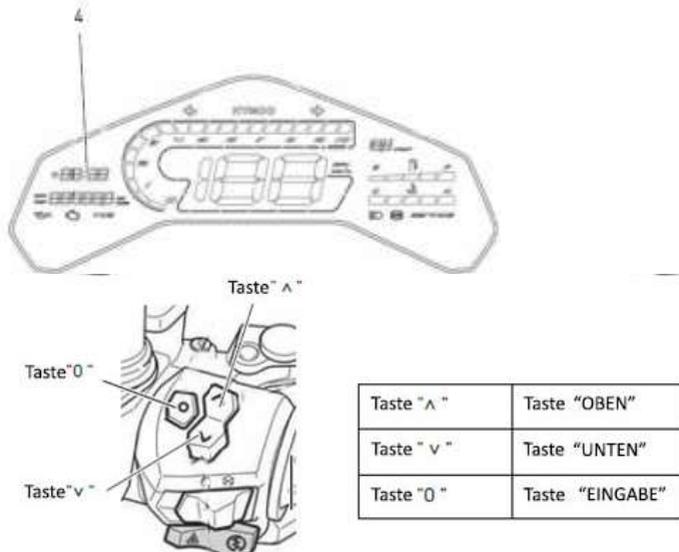
- Drehen Sie den Multifunktionsschalter auf die Position „AN“.
- Drücken Sie im Modus „ODO“ die Taste „UNTEN“, um im Uhrzeit Modus umzuschalten, bis die Stundenziffer zu blinken beginnt.

ACHTUNG!

Die Uhreinstellung ist nicht möglich, wenn die Instrumentierung sich in der Funktion „TRIP“ oder „SERVICE“ befindet.

- Stellen Sie die gewünschte Zeit durch Drücken der Taste „0“ ein.
- Drücken Sie die Taste „UNTEN“, um zur Einstellung der Minuten zu gelangen, bis die Minutenziffer zu blinken beginnt.
- Stellen Sie die gewünschten Minuten durch Drücken der Taste „0“ ein.

Die Uhreinstellung wird abgebrochen, wenn sie keine Tasten innerhalb von etwa zehn Sekunden drücken.



5.4 Batteriespannung Anzeige

Die Ziffern (5) zeigen die momentane Spannung der Batterie an, die zwischen 12 V und 15 V liegen muss; Wenn die Werte niedriger oder höher als dieser Bereich sind, wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.

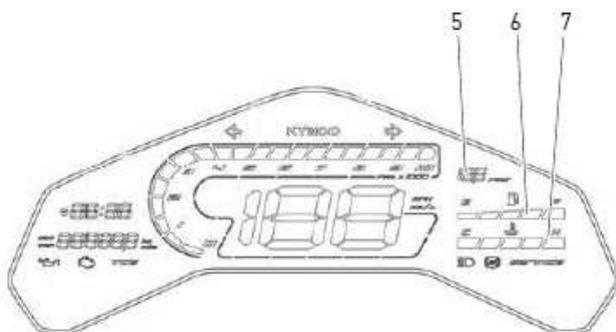
5.5 Kraftstoffanzeige

Dieser Balken (6) zeigt die im Tank enthaltene Kraftstoffmenge an, die unter normalen Bedingungen zwischen dem ersten und fünften Balken (Stufen „E“ und „F“) liegt. Wenn der „E“-Balken oder die Warnleuchte zu blinken beginnt, ist nur noch wenig Kraftstoff im Tank. Tanken Sie auf so schnell wie möglich.

5.6 Kühlmitteltemperaturanzeige

Dieser Balken (7) zeigt die Motorkühlmitteltemperatur an, wenn der Multifunktionsblock in „AN“ ist.

Während der Fahrt muss der Anzeige vor dem „H“-Balken gehalten werden; Wenn der „H“-Balken oder die Warnleuchte blinken, halten Sie das Fahrzeug an, lassen Sie den Motor abkühlen und wenden Sie sich zur Überprüfung an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.



5.7 Öldruckleuchte

Leuchtet die Kontrollleuchte (8) nach dem Starten oder während der Fahrt auf, bedeutet dies, dass der Motoröldruck im Kreislauf nicht ausreicht. Stellen Sie in diesem Fall sofort den Motor ab und prüfen Sie den Ölstand.

5.8 Einspritzkontrollleuchte

Beim Start leuchtet die Kontrollleuchte (9) auf, um die Funktion des Einspritzsystems zu überprüfen. Wenn sie bei der Erstkontrolle nicht aufleuchtet, nach dem Starten des Fahrzeugs oder während der Fahrt aufleuchtet, wenden Sie sich schnellstmöglich an eine autorisierte KYMCO-Fachwerkstatt.

5.9 Blinker

Das Licht (10) blinkt, wenn der Recht- oder Linksblinker eingeschaltet ist.

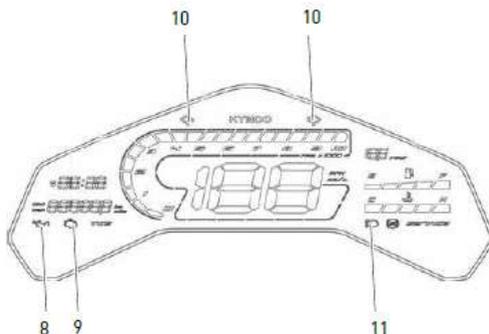
5.10 Abblendlichtanzeige

Das Licht (11) geht an, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.



ACHTUNG!

Verwenden Sie das Fernlicht nicht, wenn andere Fahrzeuge entgegenkommen.

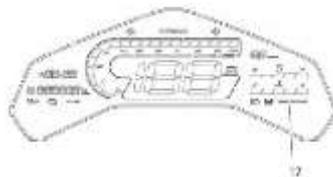


5.11 Wartungsanzeige „ÖLSERVICE“

Die während der Fahrt aufleuchtende Kontrollleuchte (12) ist eine einfache Warnung. Überprüfen Sie, ob den Ölwechseln gemäß der Wartungstabelle ausgeführt wurden.

Wenn diese Wartung nicht durchgeführt wurde, wenden Sie sich an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.

Nach dem Auffüllen des Öls sollen die SERVICE-Anzeige und den Kilometerzähler zurückgesetzt werden.



5.12 Traktionskontrollsystemanzeige TCS

Drücken Sie den TCS-Schalter (Traction Control System), um das TCS wie zu aktivieren oder zu deaktivieren:

Die TCS-Anzeige (13) leuchtet gelb, wenn das Multifunktionspad bei der Erstprüfung auf "AN" steht. Überschreitet das Fahrzeug die Geschwindigkeit von 6 km/h, erlischt die Kontrollleuchte automatisch, das ASR ist jedoch weiterhin aktiv.

Während der Fahrt können folgende Fälle auftreten:

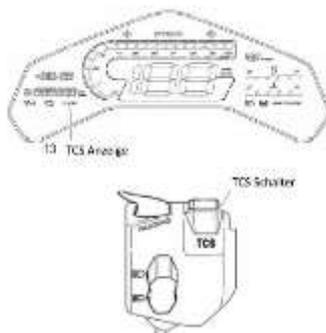
- Die TCS-Lampe blinkt: Das TCS funktioniert.
- die TCS-Warnleuchte ist aus das TCS ist nicht in Betrieb, bleibt aber trotzdem aktiv.
- Die TCS-Warnleuchte leuchtet ununterbrochen gelb: Es können Störungen im TCS vorliegen. Wenden Sie sich in diesem Fall so schnell wie möglich an eine autorisierte KYMCO-Fachwerkstatt für eine Inspektion.

TCS Ausschalten

Das TCS kann während der Fahrt nicht ausgeschaltet werden. Zum Deaktivieren:

- Das Fahrzeug anhalten
- die Multifunktionsperre in "AN" lassen, oder der Motor im Leerlauf laufen lassen
- Schalten Sie das TCS durch Drücken des Schalters „TCS deaktiviert“ aus.

Wenn die TCS-Warnleuchte bei laufendem Motor ununterbrochen grün leuchtet, ist das TCS ausgeschaltet.



5.13 Die „ABS“ Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte (14) leuchtet beim Einschalten auf, um die korrekte Funktion des Antiblockiersystems (ABS) zu überprüfen und erlischt, wenn die Geschwindigkeit von 6 km/h überschritten wird. Leuchtet die Kontrollleuchte nach dem Starten weiter oder leuchtet sie während der Fahrt auf, funktioniert das ABS möglicherweise nicht richtig und wird deaktiviert.

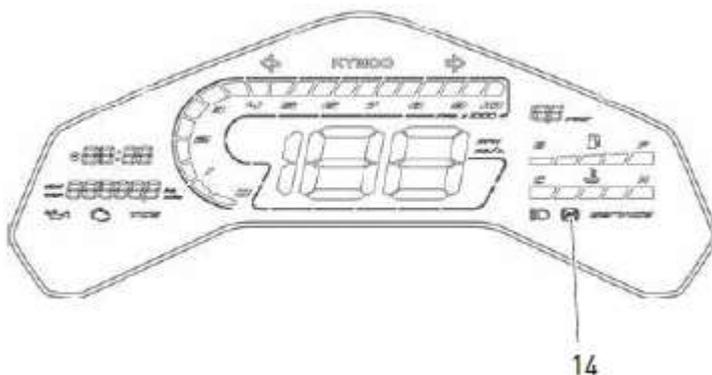
Das konventionelle Bremssystem wird weiterhin normal funktionieren.



ACHTUNG!

Fahren Sie bei einer Störung so schnell wie möglich zu einer autorisierten KYMCO-Fachwerkstatt.

- Denken Sie auch im Störfall daran, bei einer Notbremsung die Räder nicht zum Blockieren zu bringen.



6. Bedienelemente

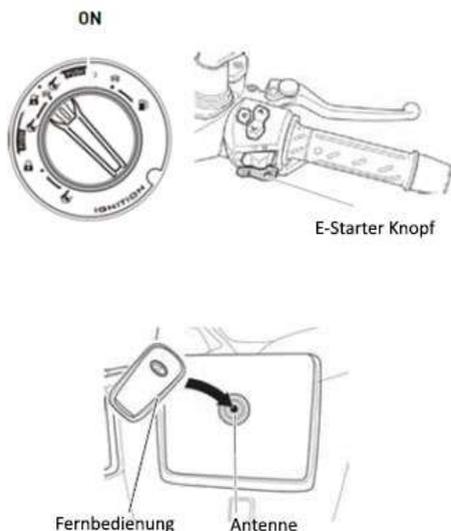
6. 1 Multifunktionsschloss KEYLESS

Das Multifunktionsschloss ist mit einer Öffnung mit KEYLESS-Schlüssel (Fernbedienung) ausgestattet.

Aktivierung

- Durch Drücken des Startschalters für eine Sekunde leuchtet der Rahmen des Blocks blau auf und das System gibt zwei kurze Pieptöne aus.
- Drehen Sie den Block in die Position „ON“, das blaue Licht des Rahmens des Blocks bleibt an und der Motor kann starten.

Wenn das blaue Licht des Blockrahmens nicht aufleuchtet, muss die Seite der Fernbedienung ohne Tasten zum Antennensymbol rechts von der Innenblende positioniert werden. Wenn dies häufig vorkommt, muss die Batterie der Fernbedienung (CR2032) ersetzt werden.



Ohne Fernbedienung startet das Fahrzeug nicht. Vermeiden Sie es, die Fernbedienung an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen aufzubewahren. Das Fernbedienungssignal kann sich je nach Batterieladung ändern.

Manuelle Deaktivierung (empfohlen)

- Drehen Sie den Multifunktionsschalter von „**ON**“ auf „**OFF**“ oder von „**ON**“ auf „**OFF**“ und auf „**LOCK**“ (wenn Sie auch die Lenksperre aktivieren möchten), das blaue Licht des Blockrahmens bleibt an.
- Drücken Sie den Startschalter, der Rahmen des Blocks leuchtet rot, dann erlischt er und nach einem langen Piepton kann sich der Block nicht mehr drehen (Verriegelung ist abgeschlossen).

Automatische Deaktivierung

- Drehen Sie den Multifunktionsschalter von „**ON**“ auf „**OFF**“ oder von „**ON**“ auf „**OFF**“ und auf „**LOCK**“ (wenn Sie auch die Lenksperre aktivieren möchten), das blaue Licht des Blockrahmens bleibt an.
- Bewegen Sie die Fernbedienung zwei Meter weg, das System wird automatisch deaktiviert. Das Rahmenlicht wird rot, dann erlischt es und ein langer Piepton läutet.

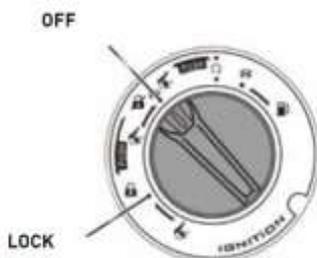
Wenn das System deaktiviert ist, kann der Schalter nicht gedreht werden.

Die Aktivierung und Deaktivierung können nur wenn der Schalter sich auf die "**OFF**" oder "**LOCK**" Position befindet, durchgeführt werden.



ACHTUNG!

Bevor Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt verlassen, verriegeln Sie unbedingt die Lenkung, deaktivieren Sie das Multifunktionsschloss und nehmen Sie die Fernbedienung mit.



6.2 Multifunktionsschalter

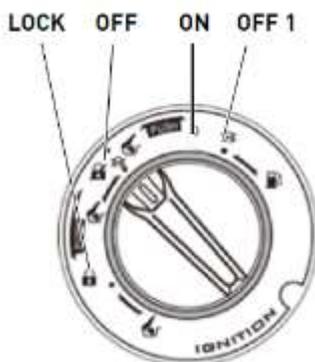
Das Multifunktionspad hat vier Hauptfunktionen:

ON: Der Motor und die Lichter können laufen.
Die Sperre ist aktiv.

OFF: Der Motor und die Lichter können nicht laufen.
Der Block ist deaktiviert (kann sich nicht drehen).

OFF 1: Abschalten zum Tanken.
Motor und Licht können nicht laufen.
Die Sperre ist aktiv.

LOCK: Die Lenkung ist gesperrt.
Motor und Licht können nicht laufen.
Die Sperre ist deaktiviert (kann sich nicht drehen)



ACHTUNG!

Sperren Sie immer die Lenkung, wenn der Roller geparkt ist, um eine unbefugte Benutzung des Fahrzeugs zu verhindern.

Über den Multifunktionsschalter ist es auch möglich, am Lenkschloss, Sitzschloss und am Tankdeckel einzugreifen (wie auf den folgenden Seiten ausführlich erklärt wird).

6.3 Lenkradschloss

Vor der Durchführung der beiden folgenden Vorgänge muss der Multifunktionsblock aktiv sein (blaues Licht an).

Zusperrern

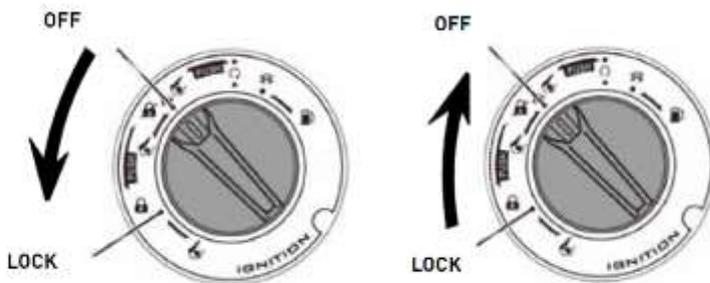
Drehen Sie den Lenker ganz nach links.

Drücken Sie den Multifunktionsblock und drehen Sie den Schalter von der Position „OFF“ in die Position „LOCK“.



ACHTUNG!

- Versuchen Sie nach dem Sperrvorgang, den Lenker leicht zu drehen, um sicherzustellen, dass die Lenkung tatsächlich zugesperrt ist.
- Drehen Sie das Multifunktionschloss niemals während der Fahrt in die Position „OFF“ oder „LOCK“.
- Lenkung verriegeln und Multifunktions Sperre beim Parken



deaktivieren

Entsperren

Drücken Sie den Multifunktionsblock von der Position „LOCK“ im Uhrzeigersinn in die Position „OFF“; das Lenkradschloss wird automatisch deaktiviert.

ACHTUNG!

Entriegeln Sie immer die Lenkung, bevor Sie das Fahrzeug vom Ständer nehmen.

6.4 Sitzschloss

Sitzbank öffnen

Die Sitzverriegelung wird vom Multifunktionsschalter gesteuert, wenn der Multifunktionsschalter aktiv ist (blaues Licht an).

1. Drücken und drehen Sie bei laufendem Motor mit dem Multifunktionsschalter in der Position "ON" das Multifunktionsschalter gegen den Uhrzeigersinn, bis der Sitz entriegelt ist.
2. Drehen Sie den Multifunktionsschalter bei ausgeschaltetem Motor mit dem Multifunktionsschalter in der Position "OFF" gegen den Uhrzeigersinn bis den Sitz losgelassen wird.
3. Drehen Sie bei verriegeltem Lenker und Multifunktionsschalter in Position „LOCK“ das Multifunktionsschalter gegen den Uhrzeigersinn, bis der Sattel entriegelt ist.

Ziehen Sie den Sitz nach oben, um auf das Fach zuzugreifen.

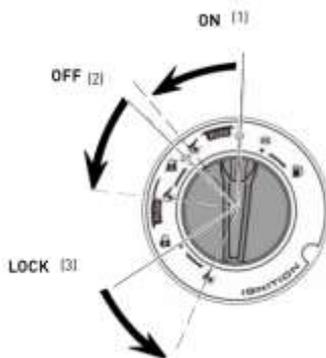
Sitz schließen

Senken Sie den Sattel ab und drücken Sie ihn nach unten, bis seine Sicherungstifte vollständig verriegelt sind.



ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass der Sitz richtig geschlossen ist, bevor Sie losfahren, indem Sie versuchen, ihn anzuheben.



6.5 Tankkappe

Tankdeckel öffnen

Die Kappe befindet sich auf dem Mitteltunnel, hinter einer Tür, deren Öffnung vom Multifunktionsschalter gesteuert wird.

Öffnung:

1. Drehen Sie den Multifunktionsschalter aus der Stellung „OFF 1“ im Uhrzeigersinn, bis sich die Tankdeckelklappe öffnet.
2. Heben Sie die Schutzklappe an und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu öffnen.
3. Füllen Sie den Tank nicht über den angegebenen Füllstand hinaus mit Benzin.

Tankdeckel schließen

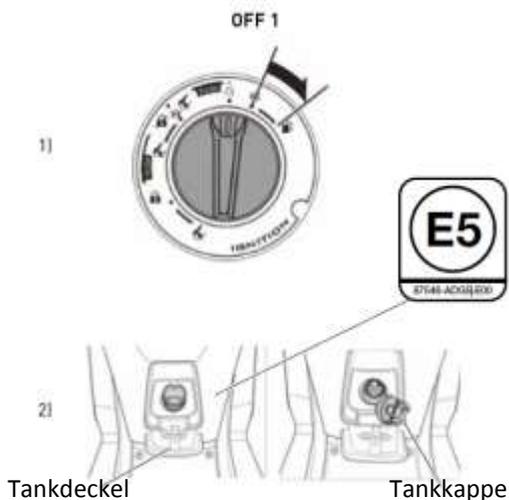
4. Vergewissern Sie sich, dass die Kappe richtig positioniert ist, bevor Sie ihn in sein Gehäuse drücken und im Uhrzeigersinn drehen.
5. Schließen Sie den Tankdeckel.



ACHTUNG!

Vergewissern Sie sich nach dem Tanken, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.

Das Fahrzeug ist mit E5-Kraftstoff kompatibel



6.6 Dauerlicht

Dieses Fahrzeug ist mit einer automatischen Dauerlichtsystem für die Beleuchtung ausgestattet, wenn der Multifunktionsschalter auf „ON“ steht.



ACHTUNG!

Lassen Sie den Multifunktionsschalter bei ausgeschaltetem Motor nicht länger als 3 Minuten auf „ON“, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

6.7 Startknopf

Drücken Sie den  Startknopf und ziehen Sie gleichzeitig an einem der Bremshebel, um den Anlasser zu betätigen.

6.8 Warnlichtanlage (Hazard)



Die vorderen und hinteren Blinker blinken gleichzeitig.

OFF Die vorderen und hinteren Blinker erlöschen gleichzeitig.

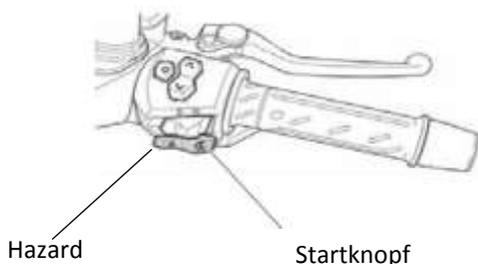


ACHTUNG!

Der Hazard wird nicht automatisch ausgeschaltet. Vergessen Sie nicht, es eingeschaltet zu lassen, um die Fahrsicherheit nicht zu beeinträchtigen.

Die Warnlichtanlage funktioniert nicht, wenn die Blinker eingeschaltet sind.

Verwenden Sie die Warnlichtanlage nicht länger als 10 Minuten bei ausgeschaltetem Motor, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.



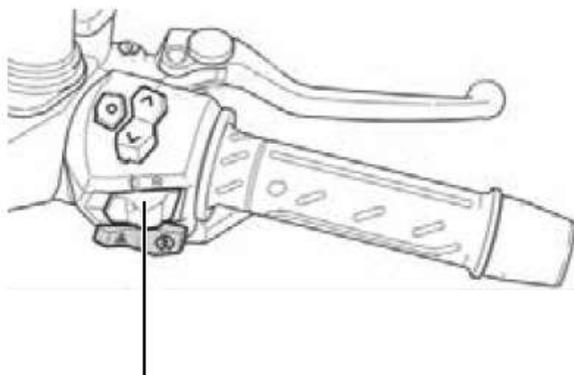
6.9 Motorabstellknopf

-  Der Motor kann nicht laufen.
-  Der Motor kann laufen.



ACHTUNG!

Normalerweise muss sich der Schalter  auf der Position  befinden und darf auf die Position nur um den Motor im Notfall abzustellen.



Motorabstellknopf

6.10 Blinkerschalter

Betätigen Sie den Knopf, um die Blinkerschalter zu betätigen.

- ⇒• Fahrtrichtungswechsel rechts:
Blinkerschalter nach rechts schieben.
- ⇐• Fahrtrichtungswechsel links:
Blinkerschalter nach links schieben.
- Blinkerschalter drücken, um den Blinker abzuschalten



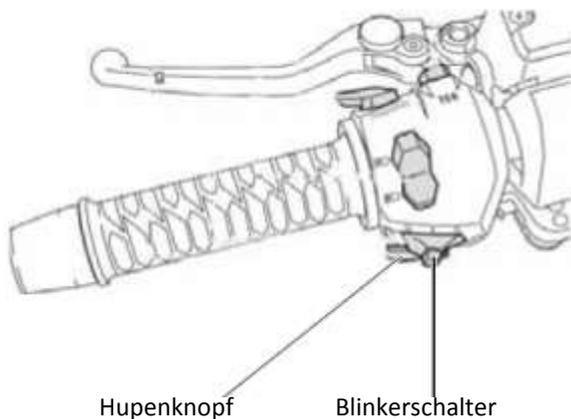
ACHTUNG!

Vergessen Sie nicht die Blinker auszuschalten, um die Fahrsicherheit nicht zu gefährden.

Die Pfeile funktionieren nicht, wenn das Multifunktionspad auf „OFF“ gestellt ist.

6.9 Hupe

Die  Taste betätigt die Hupe.

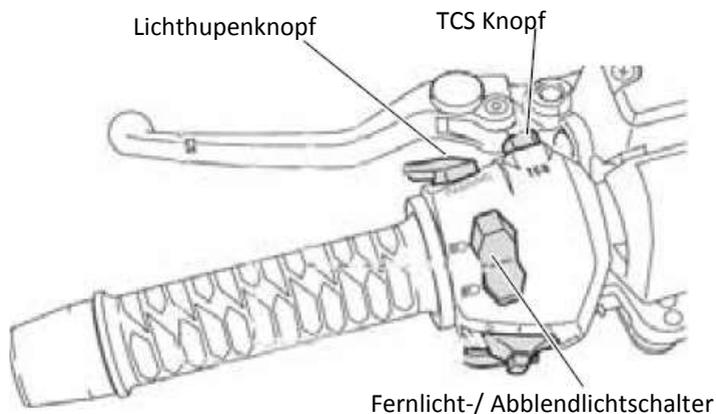


6.11 Fernlicht-/ Abblendlichtschalter, Lichthupenknopf

-  Fernlicht: beleuchtet die Straße in der Tiefe.
 -  Abblendlicht: beleuchtet die Straße vor dem Fahrzeug.
- Lichthupe (Passing): Drücken Sie den Schalter zum Leuchten; nur als Warnsignal benutzen. Das Fernlicht leuchtet jeweils für die Dauer der Betätigung auf.

6.12 Traktionssystemknopf TCS

Drücken Sie den Schalter, um TCS ein- oder auszuschalten.



7. Ausstattung

7.1 Vorderes Staufach

Das Fach ist mit einer Klappe ausgestattet, die durch Drücken des entsprechenden Druckknopfes geöffnet werden kann. Zum Schließen drücken Sie die Klappe einfach in ihre ursprüngliche Position, bis sie vollständig geschlossen ist.



ACHTUNG!

Das Öffnen des Fachs während der Fahrt ist gefährlich: Die Hände vom Lenker zu nehmen verstößt gegen die StVO und verringert Ihre Kontrollfähigkeit.

Die maximal zulässige Zuladung für das Fach beträgt 1,5 kg.

Stellen Sie sicher, dass das Fach während der Fahrt fest verschlossen ist, um gefährliche Situationen zu vermeiden.



7.2 USB-Ladebuchse am vorderen Staufach

Das linke vordere Staufach ist mit einer USB-Ladebuchse zum Aufladen eines Mobiltelefons ausgestattet.

Spezifikationen

Ausgang: DC 5V 2A

- Öffnen Sie das vordere Ablagefach.
- Stecken Sie den Stecker des Akkuladegeräts in das Mobiltelefon und in die entsprechende USB-Ladebuchse (nach Entfernen der Schutzkappe).



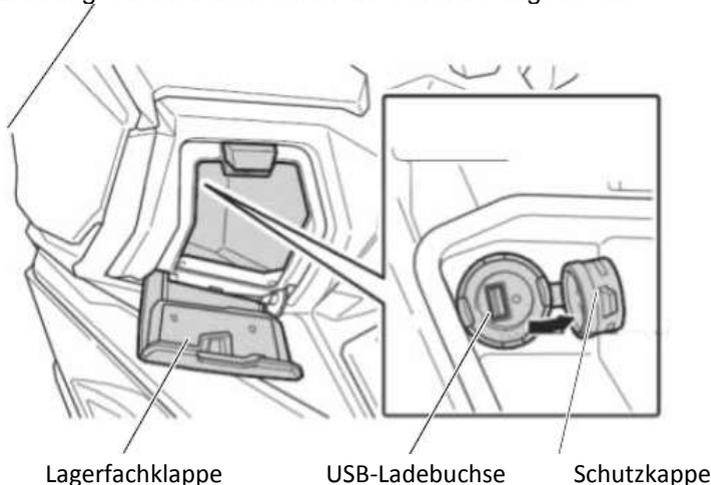
ACHTUNG!

Stecken Sie die Schutzkappe in die Buchse, wenn Sie sie nicht verwenden.

Verwenden Sie die USB-Ladebuchse nur bei laufendem Motor, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu vermeiden.

Verwenden Sie die USB-Ladebuchse zum Aufladen eines elektronischen Geräts mit einer maximalen Leistung von 10 W, um Schäden an das elektrische System zu vermeiden.

Lesen Sie die Anleitung zum Ladegerät Ihres elektronischen Geräts sorgfältig durch, um es nicht zu beschädigen. Mögliche Schäden am Akkuladegerät sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Lagerfachklappe

USB-Ladebuchse

Schutzkappe

7.3 Vordere USB-Ladebuchse

Das Fahrzeug ist mit einer USB-Ladebuchse in der Mitte des Lenkers ausgestattet, die zum Aufladen eines Mobiltelefons nützlich ist.

Spezifikationen

Ausgang: DC 5V 2A

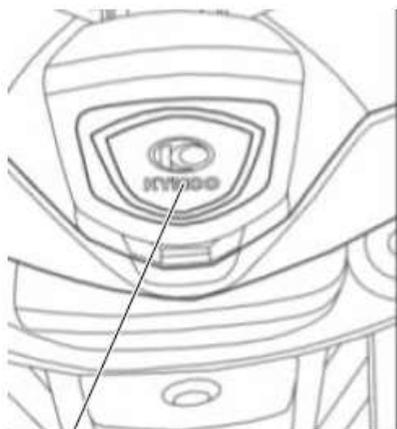
- Heben Sie die Steckdosenabdeckung an.
- Stecken Sie den Stecker des Akkuladegeräts in das Mobiltelefon und in das entsprechende USB-Ladebuchse.



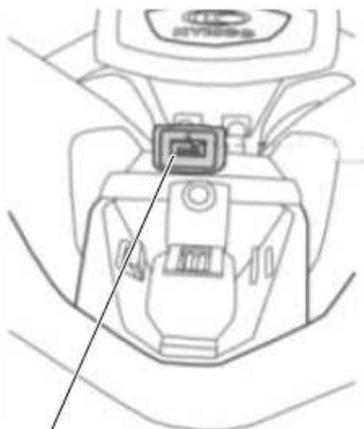
ACHTUNG!

Stecken Sie die Schutzkappe in die Buchse, wenn Sie sie nicht verwenden.

Lesen Sie die Anleitung zum Ladegerät Ihres elektronischen Geräts sorgfältig durch, um es nicht zu beschädigen. Mögliche Schäden am Akkuladegerät sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Schutzkappe



USB-Ladebuchse

7.4 Staufach unter der Sitzbank

Zum Öffnen siehe Seite 22.



ACHTUNG!

Die maximal zulässige Belastung beträgt 10 kg.

Die Motortemperatur ist hoch, lagern Sie daher keine temperaturempfindlichen Gegenstände, Lebensmittel oder brennbaren Materialien im Fach

Stellen Sie sicher, dass der Sitz richtig geschlossen ist, bevor Sie losfahren, indem Sie versuchen, ihn anzuheben.

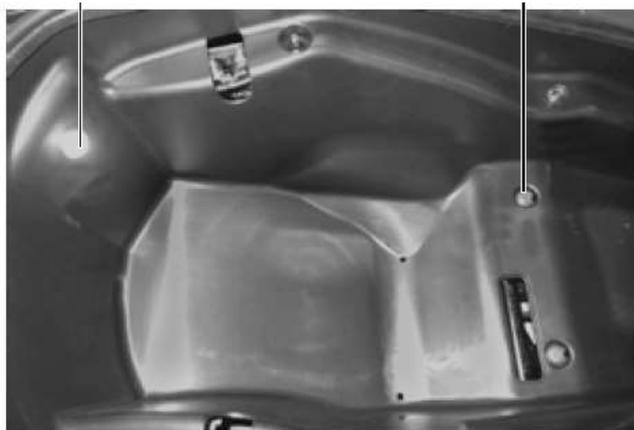
7.5 Staufachinnenbeleuchtung

Das Fach unter dem Sitz ist mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet, die sich beim Öffnen des Sitzes selbstständig einschaltet, unabhängig von der Position des Multifunktionsschalters.

Bleibt das Fach unter dem Sitz nach einer gewissen Zeit offen, schaltet sich das Licht automatisch aus.

Innenbeleuchtung

Innenbeleuchtungssensor



Staufach unter der Sitzbank

7.6 Helmhaken

1. Die Sitzbank öffnen.
2. Den Helm in den Helmhaken einhängen.
3. Den Sitz wieder schließen.



ACHTUNG!

Während der Fahrt MUSS der Helm immer getragen werden, niemals den Helm am Helmhaken lassen.



Helmhaken

7.7 Beifahrerfußrasten

Um die Fußstütze zu benutzen, ziehen Sie sie nach außen. Drücken Sie die Fußstütze vorsichtig ein, wenn sie nicht verwendet wird.



Beifahrerfußrasten geöffnet

7.8 Hauptständer

Um den Roller auf dem Hauptständer zu positionieren, müssen Sie mit einem Fuß am Ständer hebeln, das Fahrzeug haltend mit der rechten Hand am Beifahrergriff und mit der linken Hand am Lenker schieben.



Hauptständer

7.9 Seitenständer

Ziehen Sie den Seitenständer heraus und stellen Sie gleichzeitig den Roller auf den Ständer.

Drehen Sie den Lenker ganz nach links und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug stabil steht.

Verwenden Sie den Seitenständer nur für kurze Stopps auf festem, ebenem Untergrund.



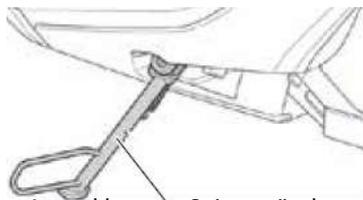
ACHTUNG:

Ein Schalter unterbricht den Startstromkreis bei ausgeklapptem Seitenständer und funktioniert wie folgt:

- Wenn der Ständer eingeklappt ist, kann der Motor nicht starten;
- Wenn der Motor läuft und der Ständer eingeklappt wird, stoppt der Motor.



Eingeklappter Seitenständer



Ausgeklappter Seitenständer

7.10 Einstellung der Hinteren Stoßdämpfer

Um das Fahrzeugverhalten den Beladungsverhältnissen anzupassen, sind die hinteren Stoßdämpfer (1) in der Federvorspannung einstellbar.

Anwendungsempfehlungen

Die Stoßdämpfer können in fünf verschiedenen Positionen eingestellt werden:

- 1: „Weiche Position“, empfohlen für Solofahrten
- 2, 3, 4: „Zwischen-Positionen“ (3: Standard-Position)
- 5: „Starre Position“, empfohlen für die Verwendung mit Passagier und Gepäck

Einstellung

Verändern Sie mit einem Spezialschlüssel die Vorspannung des Stoßdämpfers.



ACHTUNG!

- Stellen Sie sicher, dass der Einstellanschlag richtig in die Öffnung der Einstellringmutter eingesetzt ist.
- Achten Sie darauf, immer die gleiche Einstellposition für den linken und rechten Stoßdämpfer zu verwenden.



(1)



Einstellungen

7.11 Zubehör und Änderungen am Fahrzeug

Die Verwendung von Nicht-KYMCO-Originalzubehör oder Modifikationen am Fahrzeug können die Sicherheit und den Betrieb des Fahrzeugs beeinträchtigen.

KYMCO übernimmt keine Verantwortung für die Auswahl, den Einbau und die Verwendung von Nicht-Originalzubehör: die damit verbundenen Folgeschäden am Fahrzeug fallen daher nicht unter die Gewährleistung.

Wenn Sie ein Zubehör installieren, stellen Sie sicher, dass es:

- keine Beleuchtungssysteme aufdecken,
- die Bodenfreiheit des Fahrzeugs oder seinen Neigungswinkel nicht verringert,
- den freien Verkehr der Aufhängungen nicht behindert,
- die korrekte Fahrposition nicht beeinträchtigt,
- die Verwendung der Bedienelemente nicht stört

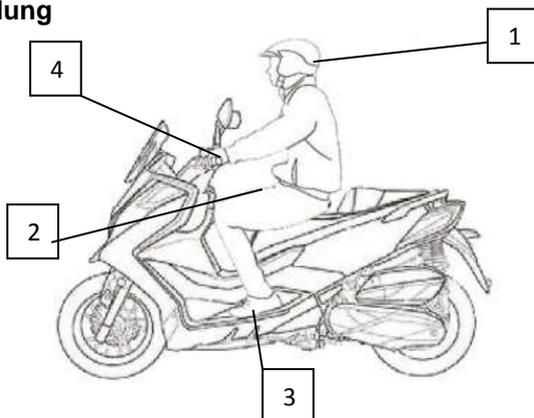
Wir empfehlen Ihnen, dem Befestigungssystem von Zubehörteilen größte Aufmerksamkeit zu widmen und die von KYMCO festgelegte maximal zulässige Belastung nicht zu überschreiten.

Fahren Sie besonders vorsichtig, wenn Ihr Roller mit einer übergroßen Windschutzscheibe ausgestattet ist: Diese erzeugt aerodynamische Kräfte, die die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen können. Befolgen Sie daher die Anweisungen des Windschutzscheibenherstellers.

Es wird auch empfohlen, keine Originalteile zu entfernen und das Fahrzeug in keiner Weise zu verändern, da solche Änderungen zu Problemen mit der Stabilität und dem Bremsen des Fahrzeugs führen; und es nicht mehr für den öffentlichen Straßenverkehr geeignet machen könnten.

8. Fahrbetrieb

8.1 Bekleidung



- Enganliegende und bequeme Kleidung ist Voraussetzung für sicheres Fahren.
- Das Beachten der Verkehrsregeln und vorsichtiges Fahren erhöht die Sicherheit.
 1. Helm tragen und immer festziehen.
 2. Die Ärmel von Hemden und Jacken sollen geschlossen sein.
 3. Geeignete Schuhe tragen (keine Stöckelschuhe oder Sandalen).
 4. Beim Fahren immer beide Hände am Lenker lassen



ACHTUNG!

- Tragen Sie keine zu lockere oder zu lange Kleidung, um gefährliche Situationen zu vermeiden.
- Berühren Sie den Schalldämpfer nicht während der Fahrt und mindestens 10 Minuten nach dem Abstellen des Motors.
- Um Brandgefahr zu vermeiden, parken Sie nicht in der Nähe von brennbaren Substanzen oder trockenem Gras.
- Legen Sie keine Lappen zwischen Karosserie und Motor, da dies zu einer Überhitzung des Motors führt.
- Transportieren Sie keine Gegenstände außerhalb der dafür vorgesehenen Räume, um Unfälle oder Schäden an der Karosserie zu vermeiden.

8.2 Fahrverfahren

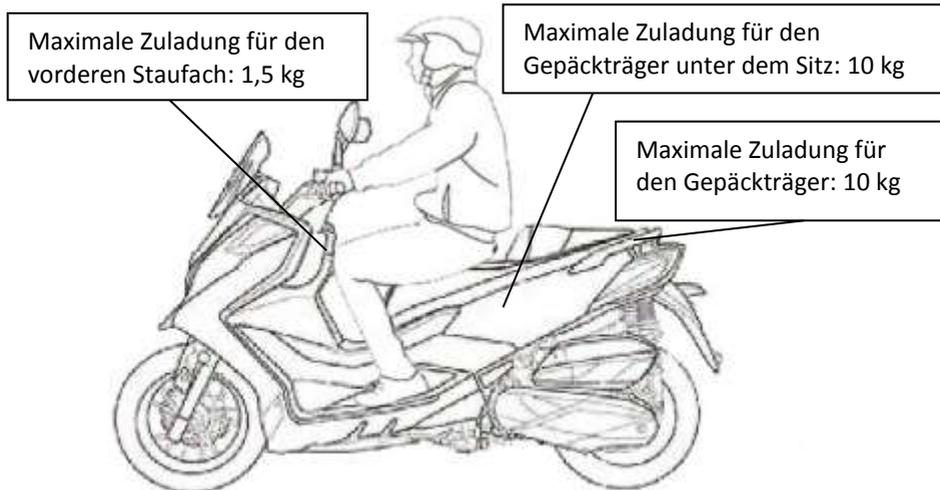
Setzen Sie sich in eine korrekte Position, die es Ihnen ermöglicht, alle Funktionen des Fahrzeugs richtig zu steuern.

Die Sicherheit von Zweirädern wird durch die Fahrposition beeinflusst. Der Fahrer muss den mittleren Teil des Sattels einnehmen.

Eine zu weit hinten liegende Position bewirkt ein Aufhellen des Vorderrades, was zum Schleudern des Fahrzeugs führen kann.

Vermeiden Sie abrupte Manöver, die dazu führen könnten, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Achten Sie genau auf die Straßenverhältnisse. Bei Straßen mit Löchern und Unebenheiten in der Oberfläche die beschleunigen und ein Versteifen vermeiden.



8.3 Fahren mit einem Passagier

Verwenden Sie zum Transport eines Beifahrers nur den hinteren Teil des Sitzes.

Denken Sie daran, dass der Fahrer dafür verantwortlich ist, dem Beifahrer Anweisungen zum Ein- und Aussteigen zu geben.

Außerdem steigt der Fahrer als Erster ein und als Letzter aus dem Fahrzeug aus

um die Stabilität und das Gleichgewicht des Fahrzeugs selbst zu regulieren.

Einstieg

- Nach dem Einsteigen bleibt der Fahrer mit beiden Füßen auf dem Boden, um das Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten.
- Der Beifahrer steigt immer von der linken Fahrzeugseite ein, nachdem er die spezielle Fußstütze herausgezogen und benutzt hat.

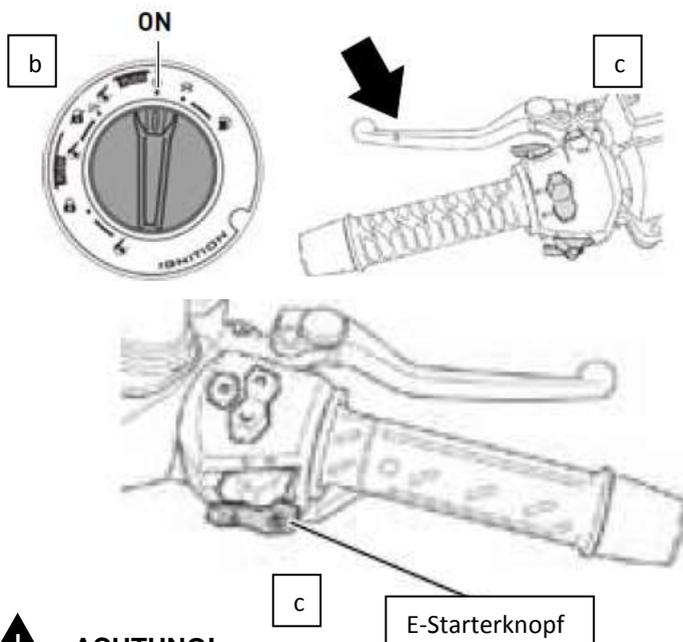
Abstieg

- Der Fahrer hält nach dem Anhalten des Fahrzeugs beide Füße auf dem Boden, um das Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten.
- Der Beifahrer steigt immer auf der linken Seite aus und bewegt sich vorsichtig, um das Fahrzeug nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen.

9. Das Fahrzeug starten

Bedienung des Elektrostarters

- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer und vergewissern Sie sich, dass der Seitenständer eingefahren ist.
- Aktivieren Sie das Multifunktionsschloss und drehen Sie es auf „ON“.
- Ziehen Sie den Hinterradbrennshebel und drücken Sie gleichzeitig den Startknopf.



ACHTUNG!

Stellen Sie das Fahrzeug beim Starten des Motors immer auf den Hauptständer.

- Lassen Sie den Startknopf los, sobald der Motor anspringt.
- Drücken Sie den Startknopf nicht bei laufendem Motor, da sonst der Motor beschädigt werden kann.

Wenn der Motor nach 3-4 Sekunden nicht anspringt, drehen Sie den Gasdrehgriff leicht ($1/8 \div 1/4$ Umdrehung).

Wenn der Roller einige Tage stillsteht, startet der Motor möglicherweise nicht sofort. In diesem Fall ist es erforderlich, den Gashebel leicht zu drehen und den Startvorgang mehrmals zu wiederholen.

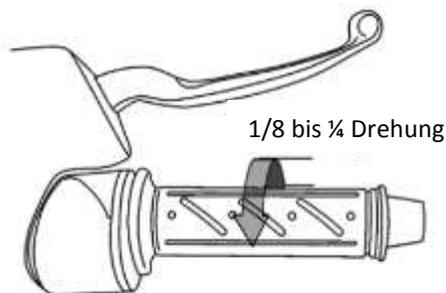
Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, halten Sie den Startknopf nicht länger als 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn der Motor nicht innerhalb von 15 Sekunden anspringt, lassen Sie den Knopf los und warten Sie etwa 10 Sekunden, bevor Sie erneut versuchen, den Motor zu starten.



ACHTUNG!

- Ziehen Sie am Hinterradbremsehebel, um ein Entweichen des Fahrzeugs zu verhindern.
- Abgase sind hochgiftig. Starten Sie Ihren Roller niemals in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich.
- Damit der Elektrostarter funktioniert, muss der Seitenständer eingeklappt sein, der Bremshebel gezogen sein und das Bremslicht aufleuchten.



Automatisches Motorstoppsystem

Der DTX 360 ist mit einer automatischen Motorabschaltung und einem Kraftstofffluss-Absperrsystem für den Fall, dass das Fahrzeug umkippt, ausgestattet. Vor dem erneuten Starten des Motors den Multifunktionsschalter auf „OFF“ und dann auf „ON“ stellen.

10. Mit dem Fahrzeug fahren

1. Nehmen Sie das Fahrzeug vom Hauptständer

Halten Sie den Hinterradbremsshebel gezogen und schieben Sie das Fahrzeug von der linken Seite nach vorne, um es vom Hauptständer zu lösen.

Der Hauptständer schließt automatisch.

2. Einsteigen

Steigen Sie von der linken Seite auf den Scooter und setzen Sie sich in eine sichere und bequeme Position. Halten Sie den linken Fuß auf dem Boden, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.



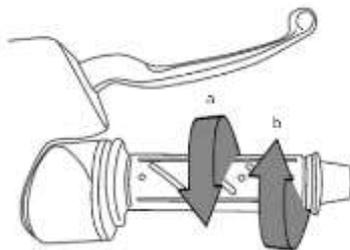
ACHTUNG!

Dieses Modell ist mit einer automatischen Kupplung ausgestattet, daher beschleunigen Sie erst im Moment der Abfahrt.

Halten Sie den Hinterradbremsshebel bis zur Abfahrt gezogen.

3. Beschleunigen Sie sanft

Lassen Sie den Bremshebel los und drehen Sie den Gashebel leicht, um den Roller in Bewegung zu setzen.



- Drehung:** Die Geschwindigkeit erhöht sich.
Drehen Sie den Knopf beim Anfahren oder in der Nähe eines Hangs allmählich, um die vom Motor abgegebene Leistung zu erhöhen.
- Drehung zurück:** Die Geschwindigkeit verringert sich.
Im Notfall muss die Rücksendung so schnell wie möglich erfolgen.

4. *Vorsichtig fahren*

Schalten Sie vor dem Einfahren in den Verkehr die Blinkeranzeige ein und vergewissern Sie sich, dass sich keine anderen Fahrzeuge nähern.

Richtiges Fahren verlängert die Lebensdauer Ihres Rollers

- Vor dem Anlassen den Motor warmlaufen lassen und bei kaltem Motor die Drehzahl mäßigen.
- Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen.
- Fahren Sie keine langen Strecken mit Höchstgeschwindigkeit.

Um die beste Kontrolle über den Roller zu erhalten, ziehen Sie die Bremshebel nach und nach, im ersten Moment leicht und dann nach Bedarf allmählich stärker. Beim Bremsen leuchtet die Bremsleuchte auf, um nachfolgende Fahrzeuge zu warnen.

Seien Sie vorsichtig, wenn die Straße nass ist

Die Haftung auf nasser Straße ist geringer als auf trockener Straße und der Bremsweg verlängert sich. Passen Sie die Geschwindigkeit auf die Wetterlage.

Geschwindigkeit bergab kontrollieren

Beim Bergabfahren das Gaspedal loslassen und die Geschwindigkeit durch leichtes intermittierendes Bremsen reduzieren.



ACHTUNG!

Wenn Sie nur die Vorderradbremse verwenden, kann das Fahrzeug ins Rutschen kommen.

Verwenden Sie immer gleichzeitig beide Bremsen.

Vermeiden Sie einen längeren Gebrauch der Bremsen, da diese überhitzen und an Effizienz verlieren können.

11. Bremsen

1. *In der Nähe des Haltepunkts*

Betätigen Sie die Blinker, kontrollieren Sie, dass sich keine anderen Fahrzeuge nähern und bringen Sie den Roller sanft zum Stehen.

Zum Anhalten den Gasgriff loslassen und mit beiden Bremsen sanft bremsen.

2. *Bei stehendem Fahrzeug*

Die Blinker ausschalten und den Multifunktionsschalter auf „OFF“ stellen, um den Motor abzustellen.

3. *Parken*

Steigen Sie auf der linken Seite des Rollers aus.

Halten Sie mit der linken Hand den Lenker des Scooters und mit der rechten Hand den Beifahrergriff fest. Senken Sie mit dem rechten Fuß den Hauptständer ab und ziehen Sie gleichzeitig das Fahrzeug mit den Händen nach hinten.

Parken Sie den Roller immer auf ebenen Flächen und in einer Position, die den Verkehr nicht behindert. Der Roller kann umfallen, wenn er auf unebenen oder durchhängenden Oberflächen abgestellt wird.

4. *Lenkung sperren*

Stellen Sie sicher, dass die Lenkung wirksam verriegelt ist.

5. *Parkmöglichkeiten*

Sonneneinstrahlung, die teilweise starke Hitze erzeugt, kann die Instrumentierung und den Lack der Kunststoffe beschädigen.

Kleine Tricks können diese Unannehmlichkeiten vermeiden:

- a. Stellen Sie Ihren Roller nach Möglichkeit nicht in Richtung der Sonne ab.
- b. Wenn das Fahrzeug in der Sonne geparkt wird, decken Sie die Instrumentierung mit einem Tuch, um sie vor den durch die Windschutzscheibe gefilterten Sonnenstrahlen zu schützen.



ACHTUNG!

Drehen Sie den Multifunktionsschalter niemals auf „OFF“, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Wenn das elektrische System nicht bedient wird, können gefährliche Situationen entstehen.

12. ABS Bremssystem

Das ABS soll ein Blockieren beider Räder beim Bremsen verhindern, indem es in kurzen Abständen Bremskraft aufbringt.

Wenn das ABS in Betrieb ist (bei Geschwindigkeiten über ca. 10 km/h) ist ein Pulsieren an den Bremshebeln normal: Bremsen Sie normal weiter.



ACHTUNG!

- ABS kann widrige Straßenverhältnisse nicht kompensieren: Bei Flüssigkeiten oder unebenem Untergrund können die Bremswege länger sein als bei einem herkömmlichen System.
- Das ABS kann das Blockieren nicht kontrollieren, wenn das Rad seitlich durchrutscht: Begrenzen Sie in Kurven die Bremskraft oder vermeiden Sie das Bremsen, indem Sie die Geschwindigkeit reduzieren, bevor Sie in eine Kurve einfahren.
- Die Verwendung nicht empfohlener Reifen kann zu Fehlfunktionen des ABS und in der Folge zu einer unvorhersehbaren Verlängerung des Bremsweges führen.
- Bei sehr niedriger Batteriespannung oder Unterbrechung der Stromversorgung funktioniert das ABS nicht: In diesem Fall blinkt die Kontrollleuchte.
- Achten Sie bei einer Störung darauf, dass die Räder bei einer Notbremsung nicht blockieren. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.

13. Das TCS Traktionskontrollsystem

TCS wurde entwickelt, um dem Fahrzeug zu helfen, die Traktion in bestimmten Situationen (rutschiger Untergrund, Eis, Nässe, ...) aufrechtzuerhalten.

Wenn die Sensoren einen Schlupf des Hinterrads erkennen, greift TCS ein, indem es die Leistung des Motors anpasst, bis die Traktion wiederhergestellt ist. Es ist daher möglich, Variationen im Verhalten des Motors oder im Abgasgeräusch zu bemerken.

- Das TCS schaltet sich automatisch ein, wenn der Motor neu gestartet wird (Multifunktionsschalter auf "ON" gestellt).
- Deaktivieren Sie das TCS, wenn das Fahrzeug in Schlamm, Sand oder anderen rutschigen Straßenoberflächen stecken bleibt.
- Wenn das Fahrzeug auf dem Hauptständer steht und das ASR aktiv ist, Gas nicht längere Zeit vollständig öffnen, damit die Zündkerze nicht nass wird oder die TCS-Warnleuchte aufgrund der erkannten Fehlfunktion leuchtet.
- Das TCS funktioniert nicht und die TCS-Anzeige leuchtet bei einer Batteriestörung oder -entladung auf.



ACHTUNG!

Das TCS ist kein Ersatz für eine angemessene Fahrweise bei besonderen Bedingungen. Tatsächlich kann das TCS den Traktionsverlust oder das Durchrutschen des Vorderrads beim Einfahren in Kurven mit überhöhter Geschwindigkeit oder beim Beschleunigen mit großer Neigung des Kraftfahrzeugs beim Bremsen nicht verhindern.

- Bei rutschigem Untergrund ebenfalls mit größter Vorsicht vorgehen.
- Verwenden Sie nur die im Fahrzeugschein angegebenen Reifen. Die Verwendung von Reifen unterschiedlicher Größe kann zu Fehlfunktionen des TCS und damit zu gefährlichen Situationen führen.

14. Einfahren

Die Einfahrzeit ist sehr wichtig für die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit des Fahrzeugs. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig:

- a. Während der ersten 500 km nie die maximale Motorleistung fordern, nicht mehr als 1/2 des Gashebels betätigen, und lange Fahrten mit hoher Geschwindigkeit und bergauf, insbesondere mit Beifahrer, vermeiden.
- b. Von 500 bis 1000 km niemals 2/3 des Gashebels überschreiten.
- c. Erhöhen Sie nach 1000 km die Geschwindigkeit allmählich, bis die maximale Leistung erreicht ist.

14.1 Pflegetipps

Durch aggressive Schadstoffe in der Luft und durch Streusalzwirkungen sind alle Teile eines Kraftrades vergleichsweise stark korrosionsgefährdet. Es obliegt dem Benutzer, das Fahrzeug ausreichend vor diesen Einflüssen zu schützen. Dies dient zur Erhaltung von Fahrzeugwert und Gewährleistungsanspruch. Der beste Schutz vor Korrosion ist eine gründliche Reinigung aller Fahrzeugteile. Salzreste und Schmutz sind dabei restlos zu entfernen. Verwenden Sie aber keine Hochdruckreiniger – Wasserpartikel könnten zu Kontaktproblemen in der elektrischen Anlage führen. Unlackierte Aluminiumteile wie etwa Motor und Getriebegehäuse müssen im Winter mit einem Korrosionsschutzmittel überzogen werden, das über längere Zeit Schutz bietet. Vorhandene Korrosionsflecken auf Aluminium können mit einer mit Seifeneinlage versehenen Stahlwolle beseitigt werden.

Blanke Metallteile müssen mit einer Chrompolitur gereinigt und geschützt werden. Zur Pflege lackierter Verkleidungsteile verwenden Sie bitte Pflegemittel für Autokarosserien. Sitzbänke, Instrumentenverkleidungen, Blinker, Rücklicht und Wetterschutzscheiben/ Verkleidungsscheiben sowie stark haftender Schmutz und Insekten sind mit einem Insektenentferner (nicht mit einem Insektenschwamm, es kann zu Kratzern kommen) zu behandeln. Wetterschutzscheiben/ Verkleidungsscheiben dürfen nie trocken abgewischt werden. Für Gummianbauteile sind besondere Gummipflegemittel zu verwenden, um Rissbildungen zu vermeiden. Reifen bedürfen keiner besonderen Pflege, sie werden lediglich mit Wasser gereinigt. Ihre autorisierte Werkstatt berät Sie gerne bei der Auswahl der entsprechenden Reinigungs- und Pflegeartikel.

15. Fahrzeugkontrolle

15.1 Kontrolle vor der Fahrt

Es empfiehlt sich, sich daran zu gewöhnen, vor der Fahrt eine kurze Inspektion des Scooters durchzuführen.

Diese tägliche Kontrolle ist nicht nur für die Sicherheit unerlässlich, sondern kann auch Schäden am Fahrzeug verhindern.

Wenn eine Anomalie festgestellt wird, wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen KYMCO-Händler.

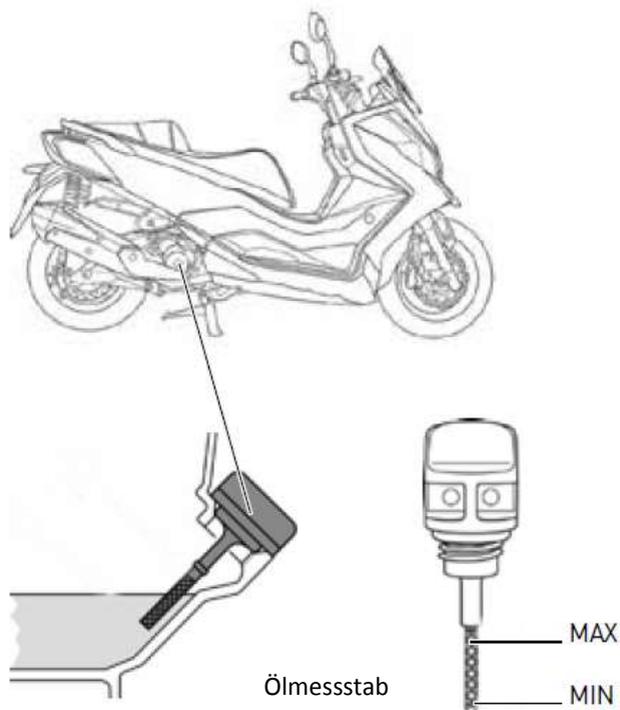
15.2 Motoröl prüfen

- a. Stellen Sie den Scooter bei kaltem Motor auf den Hauptständer.
Entfernen Sie den Messstab (auf der rechten Fahrzeugseite) und reinigen Sie ihn mit einem Lappen.
- b. Messstab bis zum Anschlag in das Öl stecken (nicht einschrauben).
- c. Entfernen Sie den Ölmesstab wieder und prüfen Sie den Ölstand. Befindet sich der Füllstand nahe dem Mindeststand, füllen Sie Motoröl bis zum Erreichen des Höchststandes nach.



ACHTUNG!

- Achten Sie darauf, sich während der Überprüfung nicht zu verbrennen.
- Beim Nachfüllen den maximalen Füllstand nicht überschreiten.
- Überschüssiges Öl kann Motorstörungen und Schäden verursachen.
- Der Ölstand ist falsch, wenn der Roller auf einer unebenen Fläche abgestellt wird oder der Motor heiß ist.
- Es liegt in der Verantwortung des Besitzers, den Motorölstand regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf nachzufüllen. Normaler Ölverbrauch kann auch bei regelmäßiger Wartung zu einem unzureichenden Ölstand führen.
- Die Verwendung von Öl mangelhafter Qualität führt zu Leistungseinbußen und im schlimmsten Fall zu Motorschäden.
- Mechanische Ausfälle, die durch die Verwendung von ungeeignetem Öl verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.



Empfohlenes Öl

Es wird empfohlen, nur 10W-40 Motoröl (der JASO MA2-Spezifikation, API SL / SM) zu verwenden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Sortiment der empfohlenen Schmierstoffe.

**ACHTUNG!**

- Achten Sie darauf, sich während der Überprüfung nicht zu verbrennen.
- Beim Nachfüllen den maximalen Füllstand nicht überschreiten.
- Überschüssiges Öl kann Motorstörungen und Schäden verursachen.
- Der Ölstand ist falsch, wenn der Roller auf einer unebenen Fläche abgestellt wird oder der Motor heiß ist.
- Es liegt in der Verantwortung des Besitzers, den Motorölstand regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf nachzufüllen. Ein normales
- Ölverbrauch kann auch bei regelmäßiger Wartung zu einem zu geringen Ölstand führen.
- Die Verwendung von Öl mangelhafter Qualität führt zu Leistungseinbußen und im schlimmsten Fall zu Motorschäden.
- Mechanische Ausfälle, die durch die Verwendung von ungeeignetem Öl verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

15.3 Tanken

Einzelheiten zum Öffnen und Schließen des Tankdeckels finden Sie auf Seite 23.

Stellen Sie beim Tanken immer den Motor ab und achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen, wenn der Motor noch warm ist.

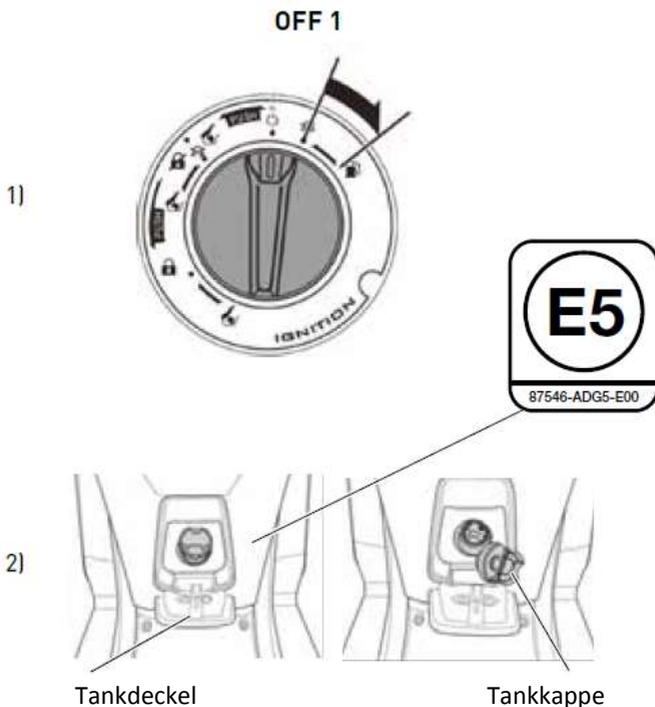
Achten Sie darauf, kein Benzin auf das Fahrzeug und insbesondere auf den Motor und das Auspuffrohr zu verschütten. Reinigen Sie in diesem Fall sofort mit großer Vorsicht.

Beim Tanken nicht rauchen und von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen fernhalten

Treibstoff

Verwenden Sie das Fahrzeug immer an einem ausreichend belüfteten Ort.

Füllen Sie den Tank nicht über den maximalen Füllstand.

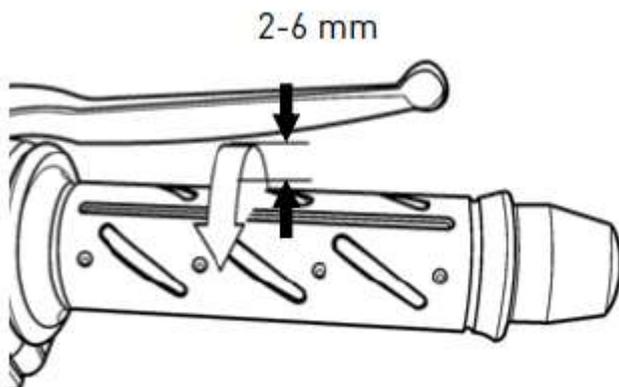


**ACHTUNG!**

- Achten Sie beim Tanken darauf, sich nicht zu verbrennen: Kraftstoff ist leicht entzündlich und explosiv.
- Das Fahrzeug ist mit E5-Kraftstoff kompatibel, der wie auf dem entsprechenden Etikett angegeben aus maximal 5 % Ethanol besteht.
- Die Verwendung von Kraftstoff, der nicht den Herstellerangaben entspricht, führt zum Ausschluss von der Garantie.

15.4 Gasdrehgriffkontrolle

Prüfen Sie, ob der Gasdrehgriff ein Spiel von 2 bis 6 mm hat. Kontrollieren Sie auch, dass das Öffnen sanft ist und dass das Schließen in allen Lenkpositionen vollständig und automatisch erfolgt.

**15.5 Lenkkontrolle**

Bewegen Sie den Lenker nach vorne, hinten, rechts und links. Prüfen Sie, ob Spiel vorhanden ist oder Teile nicht richtig befestigt sind.

Prüfen Sie, ob sich die Lenkung frei dreht.

Wenn eine Anomalie festgestellt wird, wenden Sie sich zur Überprüfung an einer Kymco-Werkstatt.

15.6 Bremsenkontrolle

Bremsflüssigkeitsstand vorn und hinten

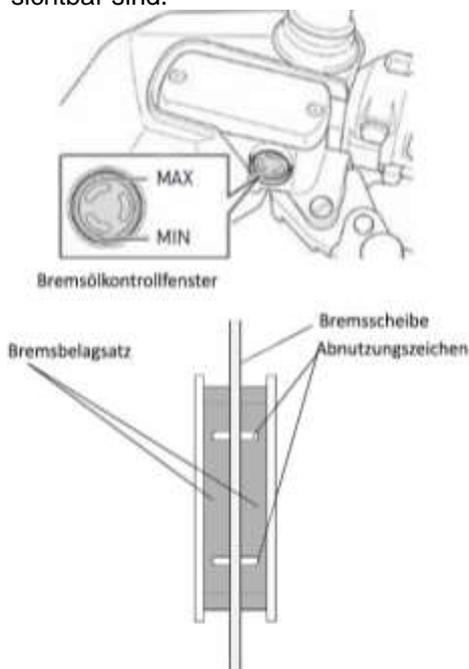
- Halten Sie den Lenker in waagerechter Position und prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand im Tank zwischen dem angegebenen Höchst- und Mindeststand liegt.
- Befindet sich der Füllstand im Vorratsbehälter in der Nähe des Minimums, prüfen Sie visuell den Verschleiß der Bremsbeläge. Wenn die Beläge nicht abgenutzt sind, kann es zu Undichtigkeiten im Hydraulikkreislauf kommen. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einer KYMCO-Werkstatt zur Inspektion.

Scheibenbremsflüssigkeit auffüllen und ersetzen

Wenden Sie sich an eine autorisierte Kymco-Werkstatt.

Bremsbelagverschleiß prüfen

Prüfen Sie den Verschleiß der Beläge visuell. Die Beläge müssen ausgetauscht werden, wenn die Verschleißanzeigen an den Belägen nicht mehr sichtbar sind.

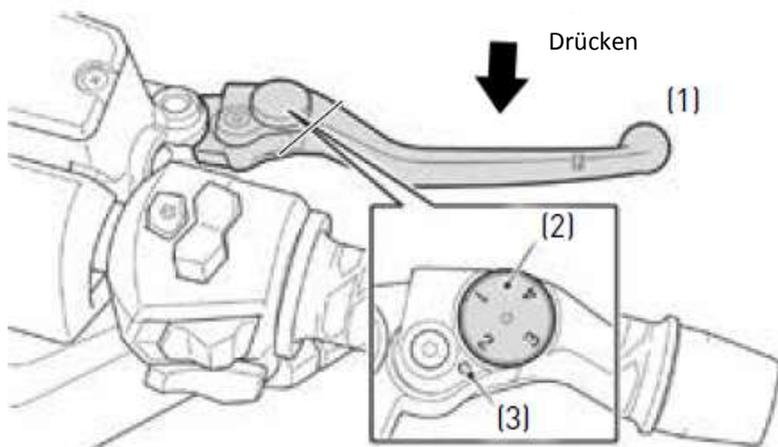


**ACHTUNG!**

- Wenden Sie sich zum Ersetzen der Bremsbeläge an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.
- Betätigen Sie nach dem Austausch der Bremsbeläge den Bremshebel mehrmals, um die Beläge neu zu positionieren.

15.7 Einstellung des Bremshebels

An jedem Bremshebel befindet sich ein Regler mit vier Positionen, um die Position des Hebels selbst an die Hand des Fahrers anzupassen. Drücken Sie den Hebel (1) nach vorne und drehen Sie den Regler (2), bis die auf dem Regler angezeigte Zahl mit der Referenz (3) übereinstimmt. Der Abstand des Hebels vom Lenker kann von minimal (Position 4) bis maximal (Position 1) geändert werden.



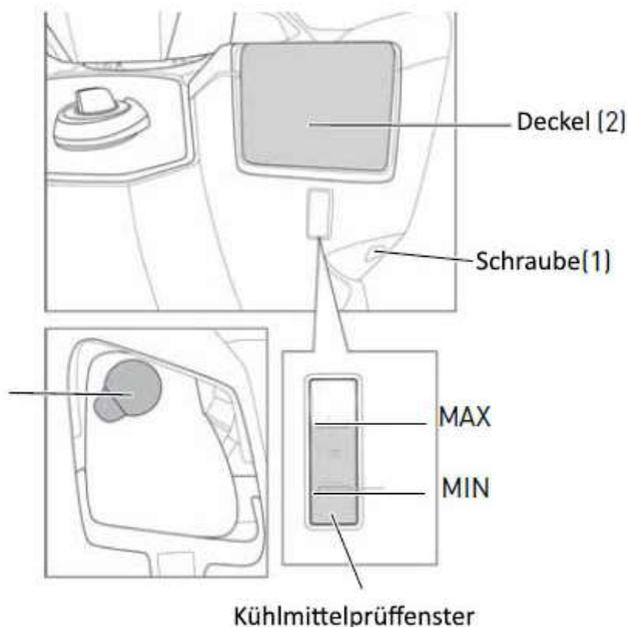
15.8 Kühlmittel überprüfen

- Stellen Sie den Roller flach auf dem Mittelständer ab.
- Kontrollieren Sie im Sichtfenster, das sich rechts am Frontschild befindet, dass der Flüssigkeitsstand zwischen dem maximalen und minimalen Füllstand liegt.

Bei Unterschreitung des Minimums Kühlmittel nachfüllen.

Kühlmittel auffüllen

- Stellen Sie den Roller flach auf dem Mittelständer ab.
- Entfernen Sie die Deckelschraube (1) und die Tankabdeckung (2), die sich rechts am Frontschild befinden.
- Entfernen Sie den Deckel des Flüssigkeitsbehälters (3) und füllen Sie bis zum maximalen Füllstand Kühlsystemflüssigkeit der Spezifikation UNE 26-261-88, ASTM D 3306, BS 6580. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der empfohlenen Schmierstoffpalette.





ACHTUNG!

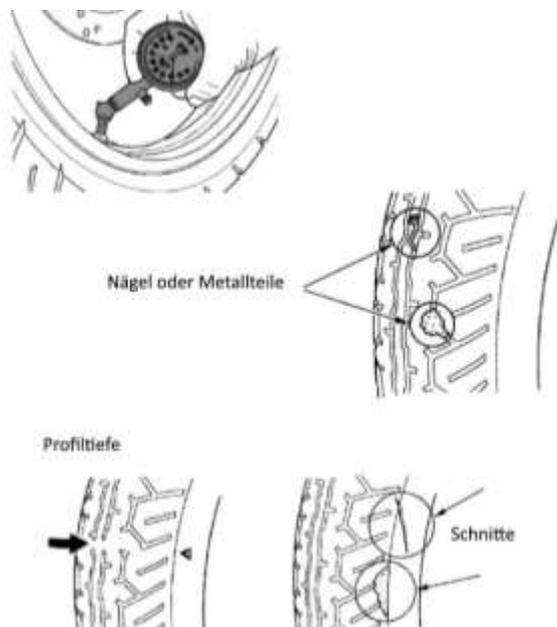
Um Verbrennungen zu vermeiden, öffnen Sie niemals den Tankdeckel, wenn der Motor heiß ist.
Achten Sie darauf, dass das Kühlmittel nicht auf lackierte Oberflächen fällt. Bei Kontakt mit viel Wasser waschen.
Wenn der Flüssigkeitsstand trotz regelmäßigem Nachfüllen weiter sinkt, wenden Sie sich zur Überprüfung an einer Kymco-Werkstatt.

15.9 Reifen prüfen

Prüfen Sie den Druck mit einem Manometer. Die Messung muss bei kaltem Reifen durchgeführt werden.

Reifendruck

REIFENDRUCK	
Vorderrad	2.00 bar
Hinterrad	2.25 bar



**ACHTUNG!**

- Falscher Druck, übermäßiger oder ungleichmäßiger Reifenverschleiß verringern die Fahrzeugstabilität.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Metallsplitter, Nägel oder Kies im Reifenprofil befinden. Entfernen Sie diese gegebenenfalls.
- Überprüfen Sie den Verschleißzustand. Ersetzen Sie den Reifen, wenn er übermäßigen oder ungleichmäßigen Verschleiß aufweist.

15.10 Lichter prüfen

Bei laufendem Motor die korrekte Funktion der vorderen und hinteren Positionslichter, des Fern- und Abblendlichts sowie der Kennzeichenbeleuchtung prüfen. Überprüfen Sie auch, ob die Lichter nicht beschädigt oder verschmutzt sind.

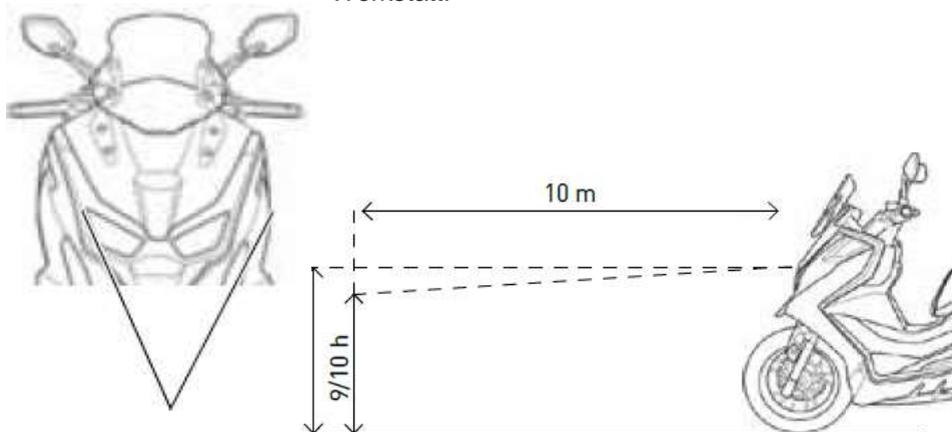
Einstellen des Scheinwerfers

Setzen Sie sich in einem Abstand von 10 Metern von einer Wand auf das Fahrzeug.

Schalten Sie das Abblendlicht ein und messen Sie die maximale Höhe der beleuchteten Fläche.

- Bodenfreiheit Richtwert: $9/10$ der Gesamthöhe.

Wenden Sie sich zur Einstellung an eine autorisierte Kymco-Werkstatt.



Einstellschrauben
(hinter dem Scheinwerfer)

16. Instandhaltung

Um ein sicheres und komfortables Fahren zu gewährleisten, müssen die dargestellten regelmäßigen Wartungsarbeiten sorgfältig durchgeführt werden.

Wird der Scooter längere Zeit nicht benutzt, ist beim Neustart eine allgemeine Kontrolle durchzuführen.

Es wird auch empfohlen, die erste Inspektion gemäß der in der Wartungstabelle angegebenen Periodizität oder innerhalb des ersten Monats durchzuführen.



ACHTUNG!

- Achten Sie bei Wartungsarbeiten besonders auf die Sicherheit
- Stellen Sie den Scooter auf den Hauptständer
- Verwenden Sie Werkzeuge, die für die vorgesehenen Arbeiten geeignet sind.
- Arbeiten Sie immer bei ausgeschaltetem Motor.
- Der Motor bleibt nach dem Abstellen noch lange warm. Pass Sie auf, sich nicht zu verbrennen.

16.1 Schmierung

Sorgen Sie regelmäßig für die Schmierung aller zusammengleitenden Teile.

16.2 Motoröl und Filter wechseln

Wechseln Sie das Motoröl in den in der Wartungstabelle angegebenen Intervallen.

Motorölmenge

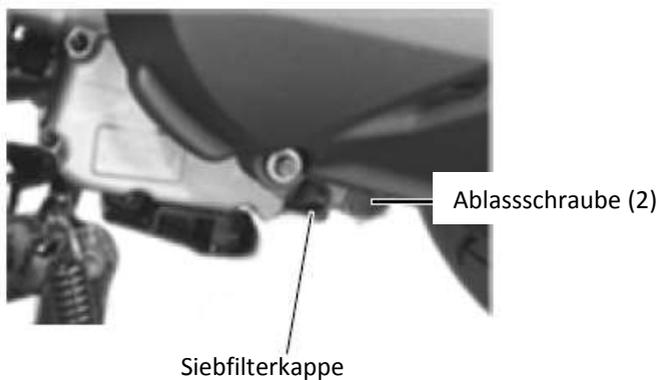
Beim Öl- und Filterwechsel: 1,3 Liter

- a. Stellen Sie den Roller flach auf dem Mittelständer ab.
- b. Entfernen Sie den Messstab (1).

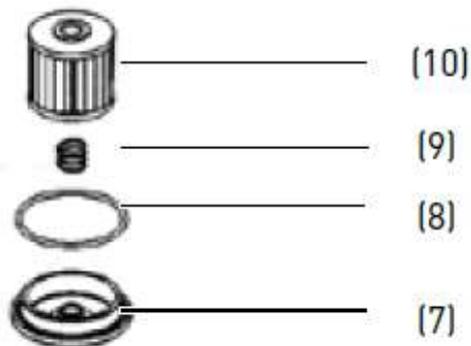
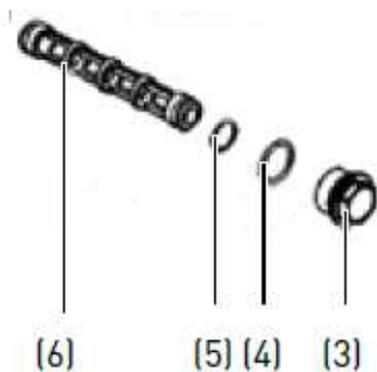
Stellen Sie einen Behälter unter die Ablassschraube (2) (befindet sich unter der linken Seitenabdeckung), um das Altöl aufzufangen.

- c. Entfernen Sie die Ablassschraube und ihre Unterlegscheibe, damit das Öl fließen kann. Bei warmem Motor kommt das Öl besser raus.

- d. Reinigen Sie die Ablassschraube (2) und bringen Sie sie mit ihrer Unterlegscheibe wieder an, indem Sie sie vorsichtig anziehen.



- e. Einen Behälter unter das rechte Motorgehäuse stellen und den Deckel des Siebfilters (3) abnehmen, die beiden O-Ringe (4, 5) und der Filter selbst (6) lösen sich nach dem Abnehmen des Deckels aus ihrem Sitz.
- f. Reinigen Sie den Siebfilter.
- g. Prüfen Sie, ob die O-Ringe (4, 5) in gutem Zustand sind.
- h. Den Siebfilter (6), die O-Ringe (4, 5) und die Kappe (3) vorsichtig anziehen.
- i. Entfernen Sie die Patronenfilterkappe (7) auf der rechten Fahrzeugseite, den O-Ring (8), die Feder (9) und den Filter selbst (10).
- j. Lassen Sie das restliche Öl ablaufen und entsorgen Sie den alten Ölfilter.
- k. Prüfen Sie, ob der O-Ring (8) der Kappe in gutem Zustand ist.
- l. Setzen Sie vorsichtig den neuen Patronen-Ölfilter (10) und die Feder (9) ein.
- m. Vor dem Festziehen des Filterdeckels eine dünne Schicht Motoröl auf den Deckel-O-Ring (8) auftragen.
- n. 1,3 Liter 10W-40 Motoröl nachfüllen (JASO MA2 Spezifikationen, API SL / SM). Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Sortiment der empfohlenen Schmierstoffe.
- o. Setzen Sie den Messstab wieder ein und ziehen Sie ihn handfest an.
- p. Den Motor warmlaufen lassen. Kontrollieren Sie den Ölstand erneut (wie auf Seite 48 erklärt), nachdem Sie den Motor abgestellt und abgekühlt haben.
- q. Stellen Sie sicher, dass keine Öllecks vorhanden sind.



16.3 Überprüfung der Luftfilter

Staub und Schmutz im Luftfilter führen zu Leistungsverlust, Verbrauchssteigerung und Schadstoffemissionen. Öffnen Sie den Luftfilterkasten und prüfen Sie den Zustand des Filterelements. Reinigen oder ersetzen Sie es wie in der Wartungstabelle angegeben.

Reinigung

- Entfernen Sie die Schrauben von der Abdeckung und entfernen Sie sie.
- Entfernen Sie die 7 Schrauben, mit denen das Filterelement befestigt ist, und entfernen Sie es.
- Reinigen Sie das Filterelement mit Druckluft.
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge zu dem Ausbau.



ACHTUNG!

- Verwenden Sie zum Reinigen des Luftfilters kein Benzin, da es leicht entzündlich ist.
- Wenn der Luftfilter nicht richtig installiert ist, saugt der Motor Staub und Schmutz an. Dies beeinflusst die Lebensdauer des Motors im Laufe der Zeit.

Luftfilterschrauben



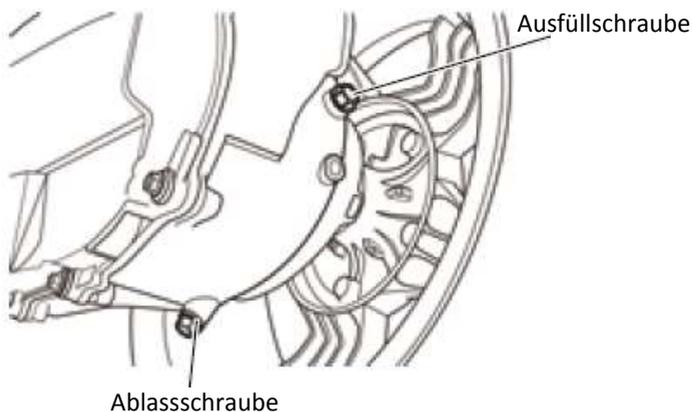
Luftfilter

16.4 Getriebeölaustausch

Wechseln Sie das Getriebeöl in den in der Wartungstabelle angegebenen Intervallen.

Verwenden Sie 80W-90-Getriebeöl (API GL-4 / GL5-Spezifikation). Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Sortiment der empfohlenen Schmierstoffe.

- a. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Boden.
- b. Einen Behälter unter das linke Kurbelgehäuse stellen, um das Altöl aufzufangen.
- c. Entfernen Sie die Ablassschraube (1) (befindet sich unten an der linken Fahrzeugseite) und die Einfüllschraube (2), drehen Sie langsam das Hinterrad, um das Öl vollständig ablaufen zu lassen.
- d. Reinigen Sie die Ablassschraube und setzen Sie sie wieder ein, nachdem Sie die Unterlegscheibe eingelegt und vorsichtig eingeschraubt haben.
- e. Füllen Sie mit einer graduierten Spritze die richtige Ölmenge ein und ziehen Sie die Einfüllschraube (2) vorsichtig fest.



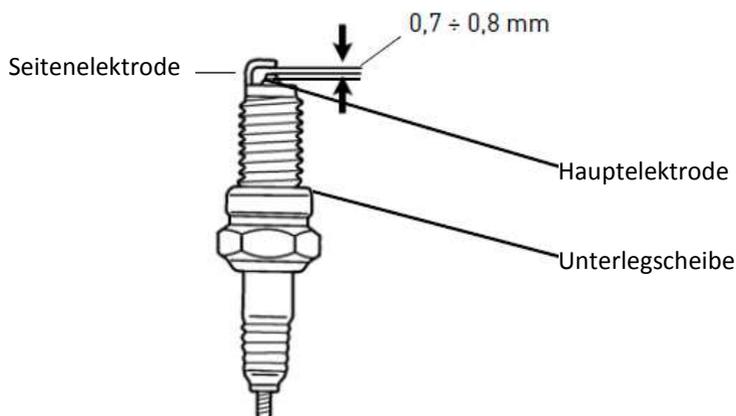
16.5 Überprüfung der Zündkerzen

Zur Durchführung der Inspektion ist es erforderlich:

- Die Zündkerzenkappe entfernen.
- Die Zündkerze mit dem mit dem Fahrzeug gelieferten Spezialschlüssel entfernen.

Reinigung

Reinigen Sie die Zündkerzenelektroden gründlich mit einer Drahtbürste oder feinem Schleifpapier.



Einstellung

Stellen Sie den Zündkerzenabstand ein, indem Sie die seitliche Elektrode leicht biegen.

Spezifikationen:

Zündkerze: NGK CR7E

Elektrodenabstand: 0,7 ÷ 0,8 mm



ACHTUNG!

- Die Verwendung einer anderen als der angegebenen Zündkerze kann schwere mechanische Schäden verursachen.
- Achten Sie beim Entfernen der Zündkerze darauf, sich nicht zu verbrennen.
- Um die Zündkerze wieder zusammenzubauen, schrauben Sie sie zuerst von Hand ein und ziehen Sie sie dann mit dem Zündkerzenschlüssel fest.

16.6 Überprüfung der Batterie

Dieses Fahrzeug verwendet eine versiegelte Batterie, die kein Nachfüllen mit destilliertem Wasser erfordert.

Terminalreinigung

Um das Batteriefach zu öffnen, wenden Sie sich aufgrund der Komplexität der Vorgänge an eine KYMCO-Werkstatt.



Batterie



ACHTUNG!

- Entfernen Sie niemals die Elektrodenkappen.
- Die Batterie erzeugt explosive Gase. Deshalb von Flammen und Funken fernhalten.
- In der Batterie befindet sich eine Säure. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf und gehen Sie vorsichtig damit um.

Batterie schonen

Die Batterie neigt dazu, sich zu entladen, wenn sie nicht regelmäßig geladen wird. Darüber hinaus finden bei vollständiger Entladung chemische Reaktionen im Inneren der Batterie statt, die diese irreparabel beschädigen.

Empfohlenes Zubehör

Um die Batterie in einwandfreiem Zustand zu halten, verwenden Sie das spezielle Niederstromladegerät "K-Charge" Batterieladegerät (Art.-Nr. 23099900). Für alle Details kontaktieren Sie die Kymco-Werkstatt.



"K-Charge" Batterieladegerät

**ACHTUNG!**

- Wird das Fahrzeug länger als 15 Tage nicht benutzt, muss die Batterie ausgebaut, monatlich geladen und kühl gelagert werden. Wenn die Batterie im Fahrzeug belassen wird, die negative Elektrode abklemmen.
- Bei längerem Parken des Fahrzeugs ohne entsprechende Vorkehrungen wird die Batterie beschädigt. Solche Schäden fallen nicht unter die Garantie.

16.7 Sicherungen

Stellen Sie den Multifunktionsschalter auf „OFF“, bevor Sie prüfen, ob die Sicherung durchgebrannt ist.

Technische Daten entnehmen Sie bitte den Angaben auf den Sicherungen selbst und ersetzen Sie sie immer durch gleichwertige Sicherungen.

Sicherungsaustausch

- Untersuchen Sie die Ursache der durchgebrannten Sicherung, bevor Sie sie austauschen.
- Um auf das Sicherungsfach im Batteriefach zuzugreifen, wenden Sie sich an ein KYMCO Service Center.

Stecker für die Diagnose des Stromversorgungssystems

Der Diagnosestecker befindet sich im Batteriefach; es wird von der autorisierten KYMCO-Werkstatt zur Inspektion des Kraftstoffeinspritzsystems verwendet.

17 Instandhaltungstabelle

	Erste 300 km	Typ A Jeder 4.000 km	Typ B Jeder 8.000 km	Inspektion vor der Fahrt
Motoröl prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	Jeder 500 km kontrollieren		<input checked="" type="checkbox"/>
Motoröl wechseln	W	W	W	
Patronenölfilter	W	W	W	
Mesh-Ölfilter		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kerze			W	
Elektronische Einspritzung			<input checked="" type="checkbox"/>	
Gashebelkabel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Luftfilter *		<input checked="" type="checkbox"/>	W	
Ventilspiel			<input checked="" type="checkbox"/>	
Kühlmittel	<input checked="" type="checkbox"/>	Nach 2 Jahre wechseln		<input checked="" type="checkbox"/>
Getrieberiemten		<input checked="" type="checkbox"/>		
Schleuderwalzen		<input checked="" type="checkbox"/>		
Kupplung		<input checked="" type="checkbox"/>		
Getriebeöl	W	<input checked="" type="checkbox"/>		
Bremsflüssigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Nach 2 Jahre wechseln		<input checked="" type="checkbox"/>
Bremsen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schrauben und Muttern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Lenklager	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Reifen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Batterie		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Kontrolle: Reinigen, justieren, reparieren oder ersetzen

* Ötter wechseln, wenn das Fahrzeug in staubigen Straßen benutzt wird

18 Technische Spezifikationen Kymco DTX 360 TCS

Motor Typ	Flüssigkeitsgekühlter 1-Zylinder, 4-Takt Motor	Länge gesamt	2250 mm
Hubraum	321 ccm	Breite gesamt	780 mm
Bohrung x Hub	75,3 x 72,0 mm	Höhe gesamt	1310 mm
Verdichtungsverhalten	10,7 :1	Leer/Gesamtgewicht	198 kg / 363 kg
Max. Leistung	20,8 / 7500 kw/Umin	Radstand	1553 mm
Max. Drehmoment	30,10 / 5750 Nm/Umin	Reifengröße	VO: 120/80-14 HI: 150/70-13
Leerlaufdrehzahl	1500 - 1700 Umin	Kraftstoff	Benzin Bleifrei
Getriebe	Stufenlos Automatik	Tankinhalt	Ca. 12,5 Liter
Kupplung	Fliehkraft	Getriebeöl	SAE 90 – 0,21 L
Zündung	Digital	Ölsorte	SAE 5W50 / SAE 10W 50
Anlasser	Elekt. Anlasser	Motoröl	1,3 – 1,5 Liter
Zündkerze	1 x NGK CR7E	Batterie	12V / 10AH YT12A-BS
Höchstgeschw.	130 km/h	Zuladung	165 kg